

**„Der Verbotsbegriff des § 134 BGB am Beispiel der
Mindestvergütungsregelungen der §§ 5 bis 12 EEG“**

Von der juristischen Fakultät der Universität Hannover zur Erlangung des akademischen Grades einer Doktorin der Rechtswissenschaften genehmigte Dissertation.

Assessorin Katja Schiller

geboren am 16.05.1978 in Wolmirstedt

2005

Inhaltsübersicht

<u>1. Teil: Einleitung</u>	1
<u>2. Teil: Grundlagen, Verständnisbildende Vorfragen</u>	7
<u>A. „Ökostrom“ – Energie der Zukunft? – Rechtspolitische und historische Grundlagen</u>	7
<u>B. Ausgestaltung und Zweck der §§ 4 bis 12 EEG</u>	17
<u>C. Preisrechtliche Einordnung des Prinzips der Mindestvergütung</u> ...	30
<u>D. Fallgruppen zu möglichen Sachverhalten</u>	41
<u>3. Teil: Verbotsgesetze im Sinne des § 134 BGB</u>	49
<u>A. Ausgangspunkt der Untersuchung</u>	50
<u>B. Wortlautkriterium</u>	55
<u>C. Beschränkungen der Gestaltungs- und Verfügungsmacht</u>	57
<u>D. Gebotsgesetze als Verbotsgesetze</u>	81
<u>E. Zwingendes und dispositives Recht</u>	81
<u>F. Gesetze zum Schutz eines Vertragspartners</u>	84
<u>G. Ein- bzw. allseitige Verbote sowie ein- bzw. allseitige Verstöße</u>	89
<u>H. Ausscheidung bloßer Ordnungsvorschriften</u>	98
<u>J. Unterscheidung zwischen Vornahme- und Inhaltsverboten</u>	99
<u>K. Auslegung der Norm nach Sinn und Zweck als maßgeblicher Ausgangspunkt und Zusammenfassung</u>	170
<u>4. Teil: §§ 5 bis 12 EEG als Verbotsgesetze</u>	175
<u>A. Verbotsqualität von § 5 bzw. §§ 6 bis 12 EEG</u>	176
<u>B. Verbotsqualität des § 5 Abs. 2 EEG</u>	176
<u>C. § 5 Abs. 1 i.V.m. §§ 6 - 12 EEG als Verbotsgesetz i.S.d. § 134 BGB</u>	178
<u>D. Umfang des Verbots</u>	212
<u>E. Umfang der Nichtigkeitsanordnung</u>	228
<u>F. Gesamtergebnis des 4. Teils</u>	230
<u>5. Teil: Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen</u>	233

Gliederung

1. Teil: Einleitung	1
2. Teil: Grundlagen, Verständnisbildende Vorfagen	7
<u>A. „Ökostrom“ – Energie der Zukunft? – Rechtspolitische und historische Grundlagen</u>	7
<u>B. Ausgestaltung und Zweck der §§ 4 bis 12 EEG</u>	17
I. Ausgestaltung der §§ 4 ff. EEG	18
II. Gesamtziele des EEG	20
III. Zweck der §§ 5 bis 12 EEG	26
<u>C. Preisrechtliche Einordnung des Prinzips der Mindestvergütung</u> ...	30
<u>D. Fallgruppen zu möglichen Sachverhalten</u>	41
I. Einseitige Verstöße	42
II. Beidseitige Verstöße	45
III. Einvernehmliches Handeln zur Schädigung Dritter	46
IV. Zusammenfassung	46
3. Teil: Verbotsgesetze im Sinne des § 134 BGB	49
<u>A. Ausgangspunkt der Untersuchung</u>	50
<u>B. Wortlautkriterium</u>	55
<u>C. Beschränkungen der Gestaltungs- und Verfügungsmacht</u>	57
I. Schaffen verbotener Rechtsgeschäfte als rechtlich unmögliches <u>Tun</u>	60
II. Verbote zur Vernichtung zunächst rechtswirksamer Geschäfte	62
III. Stellungnahme	63
IV. Kriterien für die Abgrenzung	64
1. BGHZ 13, 179 ff.	67
2. BGHZ 20, 119 ff. und BGHZ 47, 30 ff.	68
3. BGHZ 25, 275 ff.	69
4. BGHZ 125, 355 ff.	70
5. BAG ZIP 2000, S. 2036 ff.	73

6. OLG Celle BB 2002, S. 1438 f.	74
7. Weiteres Kriterium: Untersagen des Rechtsgeschäfts als Ganzes	77
8. Zusammenfassung	78
<u>D. Gebotsgesetze als Verbotsgesetze</u>	81
<u>E. Zwingendes und dispositives Recht</u>	81
<u>F. Gesetze zum Schutz eines Vertragspartners</u>	84
I. Aussagekraft des Kriteriums	84
II. Rückführung auf den Aspekt des Verbots der <i>rechtlichen Folgen</i> ..	88
<u>G. Ein- bzw. allseitige Verbote sowie ein- bzw. allseitige Verstöße</u>	89
I. Untersuchung dieses Kriteriums	89
II. Rückführung auf den Aspekt des Verbots der rechtlichen Folgen ..	92
1. BGHZ 78, 263	93
2. BGHZ 143, 283 ff.	94
3. RGZ 100, 39	95
4. BGH NJW 1985, 2403	97
III. Ergebnis zum Kriterium des ein-/allseitigen Verbots/ Verstoßes ..	98
<u>H. Ausscheidung bloßer Ordnungsvorschriften</u>	98
I. Untersuchung dieses Kriteriums	98
II. Rückführung auf den Aspekt des Verbots der rechtlichen Folgen ..	99
<u>J. Unterscheidung zwischen Vornahme- und Inhaltsverboten</u>	99
I. Vornahmeverbote als Verbotsgesetze	100
II. Grundlagen der Ansicht: „Vornahmeverbote = Realverbote“	103
1. Vertragsschluß nach Sperrzeit – § 3 Abs. 1 Ladenschluß- gesetz	106
a. Darstellung der Auffassung Amms	106
b. Stellungnahme	106
c. Untersuchung des Verbots der spezifisch rechtlichen Folgen	108

2. Die Veräußerung fremder Sachen	109
a. Die gegen § 246 StGB verstoßende Veräußerung fremder Sachen	110
aa. Darstellung der Auffassung Amms.....	110
bb. Stellungnahme	113
cc. Untersuchung des Verbots spezifisch rechtlicher Folgen	120
b. Die Veräußerung fremder Sachen als Betrug - § 263 StGB	121
aa. Darstellung der Auffassung Amms.....	121
bb. Stellungnahme	122
cc. Untersuchung des Verbots spezifisch rechtlicher Folgen	124
c. Die Veräußerung fremder Sachen i.R.d. § 823 Abs. 1 BGB.....	125
aa. Darstellung der Auffassung Amms.....	125
bb. Stellungnahme	126
cc. Untersuchung des Verbots spezifisch rechtlicher Folgen.....	128
3. Einziehung fremder Forderungen als Betrug - § 263 StGB ...	129
a. Darstellung der Auffassung Amms.....	129
b. Stellungnahme	129
4. Eingehungsbetrug - § 263 StGB	131
a. Darstellung der Auffassung Amms.....	131
b. Stellungnahme	132
5. Das strafrechtliche Wucherverbot - § 291 StGB	135
a. Darstellung der Auffassung Amms.....	135
b. Stellungnahme	136
6. Das frühere Verbot des Bettelns - § 361 Nr. 4 StGB a.F.	139

7. Kauf durch an der Zwangsversteigerung Beteiligte,	
§§ 450 f. BGB	140
a. Darstellung der Auffassung Amms mit entsprechen-	
der Kritik	141
b. § 450 f. BGB als Beschränkungen der Rechtsmacht	143
8. Verbot von „Winkelverträgen“ - § 270 des preußischen	
StGB	144
a. Darstellung der Auffassung Amms	145
b. Stellungnahme	145
9. Warenkreditierung an Arbeiter/ Lohnauszahlung in	
Gaststätten	147
a. Darstellung der Auffassung Amms	148
b. Stellungnahme	149
c. Untersuchung des Verbots der spezifisch	
rechtlichen Folgen	150
10. Verbot der Kündigung zur Unzeit - § 627 Abs. 2 BGB	151
a. Darstellung der Auffassung Amms	152
b. Stellungnahme	152
11. Verletzung von Steuervorschriften	154
12. Verbot der Doppelehe - § 171 StGB a.F.	157
a. Darstellung der Auffassung Amms	158
b. Stellungnahme	159
13. Die Höchstpreisvorschriften von 1914	162
a. Inhalt der Höchstpreisbestimmungen von 1914	162
b. Darstellung der Auffassung Amms	163
c. Stellungnahme	164
d. Untersuchung des Verbots spezifisch rechtlicher	
Folgen	167
<u>III. Zusammenfassung zur Behandlung der Vornahmeverbote</u>	<u>167</u>

<u>K. Auslegung der Norm nach Sinn und Zweck als maßgeblicher</u>	
<u>Ausgangspunkt und Zusammenfassung</u>	170
4. Teil: §§ 5 bis 12 EEG als Verbotsgesetze	175
<u>A. Verbotsqualität von § 5 bzw. §§ 6 bis 12 EEG</u>	176
<u>B. Verbotsqualität des § 5 Abs. 2 EEG</u>	176
<u>C. § 5 Abs. 1 i.V.m. §§ 6 - 12 EEG als Verbotsgesetz i.S.d. § 134 BGB</u>	178
<u>I. § 5 Abs. 1 EEG als Beschränkung der Rechtsmacht</u>	179
<u>II. §§ 5 Abs. 1, 6 ff. EEG = Verbotsgesetz i.S.d. § 134 BGB</u>	181
1. <i>§§ 5 ff. EEG – zwingendes Recht für den Einspeiser</i>	181
2. <i>Bestimmung des Verbotscharakters</i>	198
a. Ausgangspunkt der Untersuchung	198
b. Recht der Höchstmieten.....	202
c. Zusammenfassung zur Verbotsqualität des § 5 Abs. 1 ...	211
<u>D. Umfang des Verbots</u>	212
<u>I. Darstellung der (bisherigen) Rechtsfolgenseite des § 134 BGB</u>	213
<u>II. Auslegung des Begriffs „Rechtsgeschäft“ in § 134 BGB</u>	221
<u>E. Umfang der Nichtigkeitsanordnung</u>	228
<u>F. Gesamtergebnis des 4. Teils</u>	230
<u>5. Teil: Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen</u>	233